

Checkliste Steuererklärung 2022

A. Vorbemerkungen

Die Vollständigkeit Ihrer Steuererklärung kann nur gewährleistet werden, wenn sämtliche steuerrelevanten Unterlagen vorliegen. Wir weisen Sie des Weiteren darauf hin, dass die gesamten Einkommens- und Vermögenswerte zu deklarieren sind, unabhängig davon, ob sich diese in einem anderen Kanton oder gar im Ausland befinden. Ferner gilt zu beachten, dass mit dem Abzug der Verrechnungssteuer oder einer anderen Quellensteuer die Pflicht zur Entrichtung der Einkommenssteuer nicht erfüllt ist. Es sind deshalb auch die mit der Verrechnungssteuer bzw. einer Quellensteuer belasteten Erträge zu deklarieren, zumal dies eine unabdingbare Voraussetzung für die Rückerstattung oder die Anrechnung dieser Steuer ist.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass wir wiederum die Steuererklärung elektronisch an die Steuerverwaltung übermitteln können. Sie können dies auf der Vollmacht entsprechend ankreuzen.

B. Checkliste

- Original-Steuererklärungsformulare 2022
- Für die Fristerstreckungen benötigen wir die Originalformulare, mit den Personennummern
- Personalien (Angaben über Ihre Personalien und Familienverhältnisse)
- Angaben Konfession – bei einem Kirchnaustritt benötigen wir die Bestätigung der Kirchgemeinde
- Kopie der letzten Steuererklärung mit Einschätzungsmittelteil (allf. def. Steuerrechnungen), sofern sich diese Unterlagen nicht bereits bei uns befinden
- Lohnausweise sämtlicher Arbeitgeber (auch betr. Verwaltungsrats honorare) von Ihnen und gegebenenfalls von Ihrem Ehegatten für das Jahr 2022 (ebenso für allf. Nebenerwerb); Angaben über die Berufsauslagen: Fahrtkosten öffentlicher Verkehrsmittel, evtl. Auto oder Motorrad (Distanz Wohnort – Arbeitsort); Weiterbildungs- und Umschulungskosten; Wochenaufenthalt
- Leistungsausweise für das Jahr 2022 über Pensionen, Renten, Leibrenten, AHV-, IV- und SUVA-Renten sowie über Erwerbsausfall-Erschädigungen für Militärdienst (erhältlich beim jeweiligen Leistungserbringer)
- Taggeldabrechnungen von Krankenkassen und Unfallversicherungen
- Bescheinigungen über Ausrichtung von Taggeldern aus Arbeitslosenversicherung
- Ausweise über bezahlte Beiträge an die Säule 3a, Einkäufe in die 2. Säule
- Einkünfte aus Wohnrecht, Nutznießung, Verpfändung, Erbengemeinschaften, Vermietung beweglicher Sachen, Untermiete (nach Abzug aller Aufwendungen) sowie übrige Einkünfte/Gewinne
- Zins- und Saldoausweise per 31.12.2022 sämtlicher Bankkonti, Prämiendepots bei Versicherungsgesellschaften sowie Wertschriften und Festgelder; Erneuerungsfonds bei Stockwerkeigentümergeinschaften Stand per 31.12.2022
- Steuerauszug per 31.12.2022 Ihres Wertschriftendepots
- Kaufs- und Verkaufsabrechnungen von Aktien/Obligationen 2022
- Belege über Lotteriegewinne 2022
- Quittungen über bezahlte Schuldzinsen im Jahr 2022 (Bank und private Darlehen) sowie genauer Stand des Schuldkapitals per 31.12.2022
- Rechnungen aus dem Jahre 2022 oder früher, die erst im Jahr 2022 bezahlt werden, stellen per 31.12.2022 auch Schulden dar

- Angaben und Belege über Erbschaften, Erbvorbezüge, Schenkungen, Kapitalabfindungen (auch aus Lebensversicherungen), Liquidationsgewinne sowie Grundstücksgewinne und Nutzniessungsvermögen
- Unterlagen und Angaben über: Autos, Motorräder, Boote und Flugzeuge (Typ/Marke, Anschaffungsjahr, Kaufpreis), Schmuck, Sammlungen, Antiquitäten, Reitpferde und andere Werte von Bedeutung (der eigentliche Hausrat wird im Kanton Zug nicht besteuert)
- Unterlagen über ungedeckte Krankheitskosten für das Jahr 2022
- Zusammenstellung der bezahlten Kosten im Altersheim bzw. Pflegeheim
- Behinderungsbedingte Kosten: Bezüger einer Hilflosenentschädigung, Gehörlose und Diabetiker u.a. können mit einem ärztlichen Zeugnis einen Pauschalabzug geltend machen oder die effektiven Kosten abziehen
- Kosten für Fremdbetreuung von Kindern
- Quittungen oder Aufstellungen für Beiträge an Lebensversicherungen, Krankenkassen, Unfallversicherungen usw. für das Jahr 2022
- Mietvertrag bzw. Angaben über bezahlte Mietzinse 2022 ohne Nebenkosten (Dieser Abzug ist nur bis zu einem Reineinkommen von Fr. 76'400.– möglich)
- Für Grundeigentümer: Erwerbsdatum und Alter der Liegenschaft, Eigenmietwert und Steuerwert der Liegenschaft, Nettomietzinseinnahmen 2022 (nach Abzug der Nebenkosten), allfällige Einnahmen aus Baurechtszinsen, effektive Liegenschaftsunterhaltskosten per 31.12. 2022, bei Stockwerkeigentum Beiträge in Erneuerungsfonds, Betriebskostenabrechnung, Kopie Prämienabrechnung der Gebäudeversicherung
- Angaben über rückkaufsfähige Lebensversicherungen (Versicherungsgesellschaft, Abschlussjahr, Ablaufjahr, Versicherungssumme, Rückkaufswert)
- Angaben über bezahlte oder erhaltene Alimente
- Kopie des Scheidungs- oder Trennungsurteils bzw. Trennungsvereinbarung bei erstmaliger Deklaration des Erhalts oder Abzuges von Unterhaltsbeiträgen
- Angaben über Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV usw.), die nicht im Lohnausweis aufgeführt sind
- Angaben über im Jahr 2022 geborene Kinder (Vorname, Geburtstag) sowie über die Unterstützungsleistungen
- Angaben über Einkünfte aus einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften
- Belege für gemeinnützige Zuwendungen

C. Letzter Hinweis

Bitte senden oder überbringen Sie die zusammengestellten Unterlagen zusammen mit den Steuererklärungsformularen, welche Ihnen im Februar zugestellt werden, sowie die unterzeichnete Vollmacht an:

Huwiler und Partner Treuhand AG
Haus zum Löwen
Zugerstrasse 1
Postfach
6330 Cham

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.